

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Spandau
XIX. Wahlperiode**



Vorlage - zur Kenntnisnahme -

Nr. 0690/XIX

TOP

Ursprung: **Antrag**
Initiator: **Piraten**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium /Sitzung	Beratungsstand
15.05.2013	BVV 021/XIX(BVV)	ohne Änderungen in der BVV beschlossen
28.08.2013	BVV 023/XIX(BVV)	überwiesen
21.10.2013	ZSW 016/XIX(ZSW)	

Schlussbericht

Internet in Spandaus Asylbewerberheimen

In dem Antwortschreiben des Präsidenten des Landesamtes für Gesundheit und Soziales vom 05. Juli 2013 wird darauf hingewiesen, dass es eines der Ziele sei, in allen dauerhaften Berliner Unterkünften Interneträume zu schaffen.

Für Spandau ist es noch nicht gelungen, zukunftsfähige und somit dauerhafte neue Standorte zu finden und festzulegen. Der Standort Motardstraße war stets als Provisorium gedacht und die Zukunft dieser Einrichtung ist aufgrund der Verkaufsabsichten des Grundstückseigentümers ungewiss. Die beiden weiteren Standorte am Askanerring und in der Staakener Straße sind nur Notunterkünfte, deren zeitliche Perspektive noch nicht feststeht. Aus diesem Grund müssen sich nach Aussage des Präsidenten des Landesamtes für Gesundheit und Soziales die Investitionen auch auf das Allernötigste beschränken.

Eine große Anzahl von Bewohnern ist bereits im Besitz der notwendigen Geräte, mit denen das Internet kabellos genutzt werden kann. Darüber hinaus werden die Möglichkeiten von Internetcafés in der Nähe der Einrichtungen genutzt.

Der Präsident des Landesamtes für Gesundheit und Soziales sagt zu, in allen dauerhaften Einrichtungen, auch in den zukünftig in Spandau befindlichen, die Möglichkeit zur Nutzung des Internets für die Bewohnerinnen und Bewohner sicherzustellen.

Berlin-Spandau, den 29. Juli 2013

Kleebank
Bezirksbürgermeister